



BASF AG – WKN BAS F11

In meiner letzten Analyse hatte ich, für die Aktie von BASF, ein Ziel von ca. 93 € prognostiziert. Das tatsächliche gehandelte Hoch lag, Mitte April '15, bei ca. 97 € und damit absolut im Rahmen meiner Prognose. Die darauffolgende Korrektur hat die Notierungen indes nicht so tief fallen lassen, wie ich es als Maximalszenario im Chart dargestellt hatte. Bedingt durch die zwischenzeitliche Performance, habe ich mein Szenario grundlegend umgestellt. Geblieben ist allerdings die Aussage, daß sich der seit 2003 währende Aufwärtstrend unweigerlich seinem Ende zuneigt.

Ausblick:

BASF bildet Welle (V), wie für diese Welle üblich, als Impulswelle (1-2-3-4-5) aus und befindet sich hierbei in der finalen (5). Im mittleren Chart habe ich diese Welle noch einmal aufgelöst und für den untergeordneten Bereich Welle (4) zugeordnet. Die aufeinander zulaufenden Trendlinien könnten den Eindruck vermitteln, es handle sich um einen Diagonalimpuls, doch fehlt dafür die Überlappung der Wellen (2) und (4), wie es für diese Formation zwingend gefordert ist. Das Ziel von (5) und somit der großen (V) wird durch das 0.62 Retracement bei 126.96 € gebildet.

Diese Zielmarke wird sich im weiteren Verlauf, hervorgerufen durch die interne Struktur, wie ich diese beispielsweise im mittleren Chart dargestellt habe, noch leicht verändern. Dennoch sehe ich kein signifikant höheres Ansteigen über diesen Widerstand hinaus. Gefahren für dieses Szenario sind aktuell nicht in Sichtweite, würden sich aber sofort mit dem Ausbruch aus der Formation manifestieren. Im mittleren Chart habe ich hierfür Absicherungsmarken dargestellt. Allein der Bruch des 0.38 Retracement bei 80.85 € würde einem Schuß vor dem Bug gleichen.

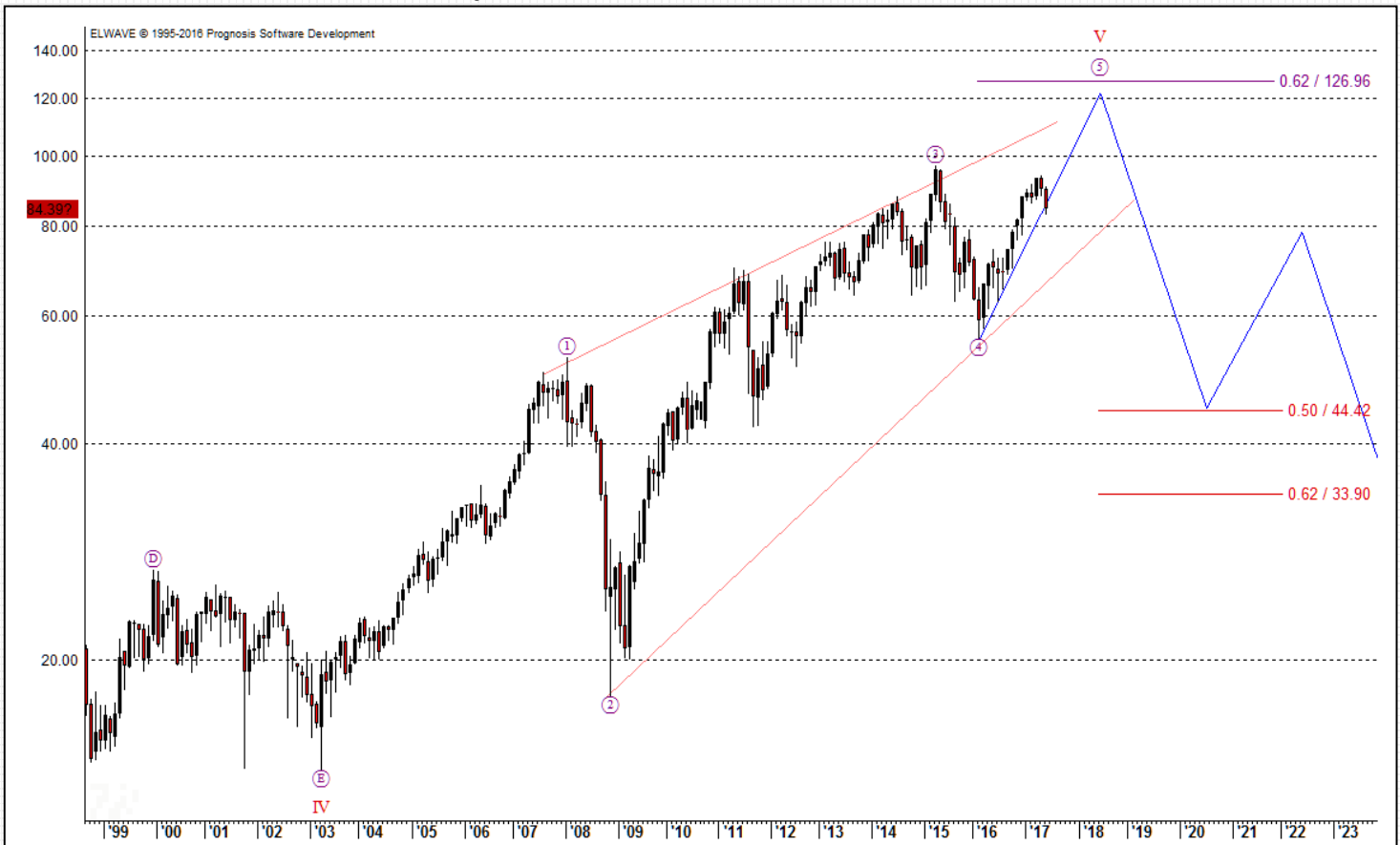
Fazit:

Die Aktie von BASF verfügt über durchaus nutzbares Potenzial. Dennoch sollte der Einstieg, besonders für den längerfristigen Anlagehorizont, reiflich überlegt sein, denn die Uhr läuft unweigerlich ab. Wie es der Blick auf die Zeitachse verdeutlicht, könnte der Aufwärtstrend bereits im aktuellen Jahr seinen Abschluß finden. Zur Absicherung Ihrer Positionen sollten Sie auf das 0.62 Retracement (73.50 €; mittlerer Chart) zurückgreifen.

Chart, 27.12.2013



Mittelfristig, 12.06.2017



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.